

II-3423 der Beilagen zu den Stenographischen Berichten des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1642/J

1991-10-02

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Svhalek, Dkfm. Graenitz
und Genossen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Umsetzung des umweltpolitischen Teils des Arbeitsübereinkommens

Im Arbeitsübereinkommen Kapitel "Umwelt" zwischen der Sozialistischen Partei Österreichs und der Österreichischen Volkspartei für die Dauer der XVIII. Gesetzgebungsperiode wurde eine Vielzahl umweltpolitischer Maßnahmen verankert.

Um sich über den Stand der gegenwärtigen Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung des gemeinsamen Arbeitsprogrammes zu informieren und auch um die Umsetzung des Arbeitsübereinkommens zu beschleunigen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um den Punkt des Arbeitsübereinkommens "Einführung ökologischer Indikatoren in die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung" zu erfüllen?
2. Welche Maßnahmen wurden von Ihnen gesetzt, um den Punkt des Arbeitsübereinkommens "Weitere Senkung des Benzolgehaltes in Vergaserkraftstoffen" zu erfüllen?
3. Welche Maßnahmen haben Sie bis jetzt gesetzt, um die umweltpolitische Zielsetzung des Arbeitsübereinkommens aus dem Kapitel Umwelt "Erarbeitung einer internationalen Alpenschutzkonvention" zu erfüllen und bis zu welchem Zeitpunkt ist eine Realisierung zu erwarten?

- 2 -

4. Wie weit wurde von Ihrem Ressort bereits an Konzepten und Maßnahmen zur nationalen CO₂-Emissionsreduktion gearbeitet?
5. Welche Schritte wurden von Ihnen bisher gesetzt, um im Zeitraum der kommenden 5 Jahre eine Reduktion der Kohlenwasserstoffemissionen um 30 % herbeizuführen?
6. Welche weiteren Schritte zur Abgasbeschränkung gemäß Stand der Technik für alle Verkehrsmittel mit Verbrennungsmotoren werden von Ihrem Ressort vorbereitet?
7. Wie weit werden von Ihrem Ressort Maßnahmen vorbereitet, um eine Reduktion des gesamtösterreichischen Gesamtverbrauches (Flottenverbrauch der neu zugelassenen Kraftfahrzeuge) um 20 % in 3 Jahren herbeizuführen?
8. Wann ist mit dem Ausstieg aus bleibhaftigem Vergaserkraftstoff und einer weiteren Senkung des Benzolgehaltes zu rechnen?
9. Welche umweltpolitisch wichtigen allgemein verkehrspolitischen Maßnahmen im Bereich der Förderung öffentlicher Verkehrsmittel, forcierter Ausbau des kombinierten Verkehrs und stärkere Berücksichtigung öffentlicher Verkehrsmittel in Ballungsgebieten wurden von Ihnen bisher gesetzt?
10. Welche Schritte wurden bisher gesetzt, um die Schifffahrt verstärkt für den Gütertransport zu nutzen?
11. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort bisher gesetzt, um zu einer weiteren Absenkung des durch Straßen-, Bahn- und Flugverkehrs verursachten Lärms beizutragen? Wann ist mit zusätzlichen Lärmvorschriften im Eisenbahn- und Luftverkehrsrecht zu rechnen?